



Leibniz
Universität
Hannover

Philosophische Fakultät
Institut für
Erziehungswissenschaft

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Institut für Erziehungswissenschaft

Sommersemester 2013

ANMELDEVERFAHREN ÜBER STUD.IP

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zu den Anmeldeverfahren über Stud.IP am Institut für Erziehungswissenschaft (Seite 7). Lesen Sie die Hinweise aufmerksam durch und nehmen Sie die nötigen Einstellungen vor, bevor Sie sich an die Dozierenden oder das Sekretariat wenden! Bitte beachten Sie auch unbedingt den Hinweis in dem Kommentartext zu der Veranstaltung, zu welcher Sie sich anmelden wollen!

Version 1
(Info s. Umschlag-Innenseite)

Version 1 – Informationen über die aktuell gültige Version des Vorlesungsverzeichnisses finden Sie auf der Homepage des IEW www.iew.phil.uni-hannover.de unter der Rubrik „Meldungen“.

Impressum:

Herausgeber des Kommentierten Vorlesungsverzeichnisses:

Institut für Erziehungswissenschaft der Philosophischen Fakultät

Inhaltliche Verantwortlichkeit:

Dozentinnen und Dozenten sowie das Geschäftszimmer des Instituts
Prof. Dr. Andreas Wernet, Geschäftsführender Leiter

Redaktion:

Alina Lukas

Druck:

Uni Copy Witte, Königsworther Str., Hannover

Internetpräsenz der Philosophischen Fakultät

Die Philosophische Fakultät der Universität Hannover ist im Internet unter der Adresse <http://www.phil.uni-hannover.de> erreichbar. Dort befinden sich weitere aktuelle Informationen zu Studium, Forschung und Lehre.

Abkürzungen und Kodierungen

Beispiel für eine Veranstaltungskodierung

Lebenswelten und Wissensformen von Schülern	
Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25	
Ziehe, Thomas	
Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 02.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 333	
Kommentar	In der Veranstaltung wird untersucht, wie sich der lebensweltliche und unterrichtliche Alltag von Schule aus der Schülerperspektive darstellt. In wissenssoziologischer und hermeneutischer Herangehensweise werden die Sinndeutungen und Handlungsmuster betrachtet, mit denen Schülerinnen und Schüler die „Teilwelt Schule“ subjektiv verarbeiten. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. ...
Bemerkung	M.Ed. LG EW 1.3

Seminar	Veranstaltungstyp (Vorlesung, Seminar, Kolloquium,...)
SWS: 2	Semesterwochenstunden
Di	Veranstaltungstag(e)
Max. Teilnehmer: 25	Anzahl der Plätze im Seminar (Vergabe über Stud.IP, siehe Kommentartexte und S. 7)
Ziehe, Thomas	Dozent(in)
wöchentlich	Modus der Veranstaltung (wöchentlich, Einzeltermine,...)
ab 02.04.2013	Termin der 1. Sitzung
1211 – 333	Raumangaben Standort 12 Gebäude 11 Raum 333 (3. Etage, Raum 33) = 1211 – 333
Kommentar	Hier ggf. auch Informationen zu Anmeldeverfahren
Bemerkung	Kodierungen für die Studiengänge

Kodierung von Studiengängen und Fächerarten

FüBa	Fächerübergreifender Bachelorstudiengang
B. A. So	Bachelorstudiengang Sonderpädagogik
M.Ed. LSo	Masterstudiengang Lehramt für Sonderpädagogik
M. A. BW	Masterstudiengang Bildungswissenschaften
M.Ed. LG	Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien
LS	Lehramt für Sonderpädagogik (Staatsexamen)
LG	Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen)
D	Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung (Diplom)

Kodierungen für den Bachelorstudiengang Sonderpädagogik

B. A. So A1	Grundfragen von Erziehung und Bildung (Vorlesung)
B. A. So A2	Exemplarische Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlichen Grundfragen (Seminar)
B. A. So B1	Schulpädagogische Grundfragen (Vorlesung)
B. A. So B2	Exemplarische Vertiefung schulpädagogischen Grundwissens (Seminar)
B. A. So B3	Seminar zur Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme

Kodierungen für den Masterstudiengang Lehramt für Sonderpädagogik

M.Ed. LSo C1	Schulentwicklung im gesellschaftlichen Kontext (Vorlesung)
M.Ed. LSo C2	Einzelaspekte professionellen Lehrerhandelns (Seminar)

Kodierungen für den Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien

M.Ed. LG EW 1.1	Schulpädagogische Grundlagen
M.Ed. LG EW 1.2	Unterrichten im Kontext der Lerngruppe
M.Ed. LG EW 1.3	Lebenswelten und Wissensformen von Schülern
M.Ed. LG EW 2.1	Erziehung - Grundlagen und Handlungsformen
M.Ed. LG EW 2.2	Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft
M.Ed. LG EW 2.3	Bildung - normative Gehalte und personale Prozesse

Kodierungen für den Masterstudiengang Bildungswissenschaften (PO 2010)

M. A. BW PM 7	Bildungswissenschaftliche Grundlagen und Organisation von Bildungsprozessen
PM 7.1	Bildung und Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft
PM 7.2	Organisation und Entwicklung des Bildungssystems
PM 7.3	Unterrichten als Interaktion: Organisation und Evaluation von Lehr-/ Lernprozessen
PM 7.4	Bildung, Sozialisation, Organisation und Interaktion als Herausforderungen pädagogischer Professionalität
M. A. BW PF 2	Fallverstehen in pädagogischen Kontexten
PF 2.1	Fallanalysen zur Kinder- und/oder Jugendforschung
PF 2.2	Fallanalysen zu Sozialisationsprozessen
PF 2.3	Fallanalysen zu Erziehungs- und/ oder Bildungsprozessen
PF 2.4	Fallanalysen zur pädagogischen Professionalität

Kodierungen für Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen)

LG 1	Allgemeine Pädagogik
LG 2	Schulpädagogik
LG 3	Sozialpädagogik/Sonderpädagogik mit thematischen Bezug zur außerschulischen Praxis
LG 4	Lehrveranstaltung mit thematischen Bezug zum ASP
LG 5	Praktikumsvorbereitende Veranstaltung (ASP)
LG 6	Interdisziplinäre Lehrveranstaltung (Pädagogik und eine ihrer Bezugswissenschaften Philosophie, Psychologie, Soziologie, Wissenschaft von der Politik)

Kodierungen für alle Lehramter

ÄB	Ästhetische Bildung
P	Projekt
IuK	Informations- und Kommunikationstechnologische Bildung
FÜL	Fächerübergreifende Lernfelder
SpE	Sprecherziehung

Kodierungen der Diplomstudiengänge

<i>Diplom Erwachsenenbildung/außerschulische Jugendbildung</i>	
<u>Grundstudium</u>	
D 1.1	Struktur der pädagogischen Handlung
D 1.2	Bedingungsgefüge pädagogischer Felder und Institutionen
D 1.3	Didaktisch-methodische Konstruktionen
D 1.4	Methodologie erziehungswissenschaftlicher Forschung
<u>Hauptstudium</u>	
D 2.1	Gesellschaftliche, ökonomische und politische Bedingungen der EB/aJb
D 2.2	Institutionelle, organisatorische und rechtliche Bedingungen der EB/aJb
D 2.3	Anthropologische und psychologische Faktoren der EB/aJb
D 2.4	Ziele und Inhalte der Bildungsarbeit
D 2.5	Methoden, Medien und Gruppenprozesse der EB/aJb
D 2.6	Zielgruppenarbeit

Weitere Kodierungen

Qu	Qualitative und quantitative Methoden/Statistik
Re	Rechtsausbildung
Ü	Studienübergreifende Veranstaltung
WP	Alle für die Kernbereiche 1.1-1.4 ausgewiesenen Angebote gelten als Wahlpflichtanteile des Studiums
P	Alle Einführungen und erziehungswissenschaftlichen Praktika sind Pflichtanteile des Studiums
W	Examenskolloquien stellen Wahlanteile dar.

Hinweis zu unseren Anmeldeverfahren über Stud.IP- bitte beachten!

Fast alle Lehrveranstaltungen des IEW haben über stud.ip administrierte Anmeldeverfahren. **Ein Stud.IP-Account ist daher zwingend für die Belegung von Veranstaltungen am IEW erforderlich!** Informationen hierzu gibt es bei der eLearning Service-Abteilung (ELSA) der Universität (www.elsa.uni-hannover.de > eLearning für Studierende, Tel. 762-4040)

Damit Sie sich in Lehrveranstaltungen eintragen können, ist es notwendig, dass Sie **im Vorfeld** sowohl **Ihren Studiengang** als auch das Institut für Erziehungswissenschaft als **Einrichtung**, an der Sie studieren, **in stud.ip hinterlegt** haben. **Dies gilt sowohl für konsekutiv als auch auslaufend betreute* Studiengänge!!!**

* Auch auslaufend betreute Studiengänge sind jetzt in stud.ip erfasst. Haben Sie als betroffene/r Studierende/r bisher einfach „anderer Studiengang“ oder Ähnliches vermerkt, müssen Sie das jetzt ändern!

Wie kann ich meinen Studiengang & das IEW in Stud.IP hinterlegen?

1. In Stud.IP einloggen (<http://elearning.uni-hannover.de> – kein www!).
2. Persönliche Homepage anwählen (z.B. oben im Bild über die große Schaltfläche „Homepage“ – jeder Stud.IP-Nutzer hat automatisch eine persönliche Homepage).
3. Registerkarte „Nutzerdaten“, dann „Studiendaten“ in der zweiten Menüzeile darunter wählen.
4. Studiengang in der drop down-Liste rechts auswählen***.
5. Auf „übernehmen“ klicken.
6. Darunter aus der drop down-Liste das „Institut für Erziehungswissenschaft (IEW)“ auswählen.
7. Auf „übernehmen“ klicken.
8. Ihr Studiengang und das IEW erscheint fortan auf Ihrer persönlichen Homepage, Sie können an studiengangskontingierten Anmeldeverfahren teilnehmen.

- **B. A. Sonderpädagogik-Studierende** wählen **Sonderpädagogik (Bachelor)**
- **Diplom: Aufbau-/Ergänzungs-Studierende Schule, Erw.bildung/ außerschul. Jugendbldg.-Studierende** wählen **Erwachsenenbildung (Diplom)** oder **Sonderpädagogik** wählen **Sonderpädagogik (Diplom)**
- **Diplom: Sonderpädagogik-Studierende** wählen **Sonderpädagogik (Diplom)** o. **Erw.bldg./ außerschul. Jugendbldg.-Studierende** wählen **Erwachsenenbildung (Diplom)**
- **FüBa-Studierende** wählen **Fächerübergreifender Bachelor (Bachelor)**
- **LG-Studierende** wählen **Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen)**
- **LGHR-Studierende** wählen **Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen (Staatsexamen)**
- **LS-Studierende** wählen **Lehramt für Sonderpädagogik (Staatsexamen)**
- **M. A. Bildungswissenschaften-Studierende** wählen **Bildungswissenschaften (Master)**
- **M. Ed. Lehramt an Gymnasien-Studierende** wählen **Lehramt an Gymnasien (Master)**
- **M. Ed. Lehramt für Sonderpädagogik-Studierende** wählen **Lehramt für Sonderpädagogik (Master)**
- **Magister-Studierende** wählen **Pädagogik (Magister)**

Termine

Semesterdauer: 01.04.13 - 30.09.13
 Vorlesungszeit: 02.04.13 - 13.07.13
 Unterbrechung: 21.05.13 - 25.05.13
 Rückmeldezeitraum
 WS 2013/14: 29.06.13 - 13.07.13

Veranstaltungsräume

Raumangaben	Adresse/ Gebäude-Nr.	Etage	Raum
1208 – A001 Kesselhaus	Schloßwender Straße (Hinterhof, Kesselhaus, Gebäude 1208)	Erdgeschoss	A001
1101 – E001	Welfengarten 1 (Gebäude 1101)	Erdgeschoss	E001
1502 – 003	Königsworther Platz (Conti- Campus, Gebäude 1502, Hochhaus)		003
1211– 105	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	1. Etage	105
1211 – 001	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	Erdgeschoss	001
1211 – 004	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	Erdgeschoss	4
1211 – 219	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	2. Etage	219
1211 – 233	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	2. Etage	233
1211 – 225	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	2. Etage	225
1211 – 307	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	3. Etage	307
1211 – 311 Konferenzraum IEW/ZfL	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	3. Etage	311
1211 – 312 Dienstzimmer Prof. Heinrich	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	3. Etage	312
1211 – 333	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	3. Etage	333
1211 – 402	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	4. Etage	402
1211- 436	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	4. Etage	436

Für die Gebäude-Nummern siehe auch im Standortfinder der Universität unter
<http://www.uni-hannover.de/de/service/wegweiser/standortfinder/index.php>

Personen, Räume, Telefon, Sprechzeiten, Email

Name	Sprechzeiten in der Vorlesungszeit	Raum	Tel.	Email
Bender, Saskia	Mi 16:30 bis 17:30	326	762-17363	saskia.bender@iew.phil.~
Bergau, Philipp	nach Vereinbarung via E-Mail		762-4690/- 17359	bergau.hannover@web.de
Bönsch, Manfred	nach Vereinbarung via Telefon 0511-511351	431	762-17357	boenschhannover@aol.com
Datta, Asit	nach Voranmeldung vor der Veranstaltung in 1211-431	431	762-17620	asit.datta@iew.phil.~
Dietrich, Fabian	Di 12-13h	314	762-17624	fabian.dietrich@iew.phil.~
Dzengel, Jessica	nach Vereinbarung via E-Mail	418	762-17622	jessica.dzengel-barber@iew.phil.~
Faller, Christiane	Mo 10-11h	329	762-17351	christiane.faller@iew.phil.~
Fricke, Uwe		414	762-4690/- 17359	uwe.fricke@iew.phil.~
Gaedtke-Eckardt, Dagmar-Beatrice	Mo 13-14h	127	762-17517	gaedtke-eckardt@ifs.phil.~
Gensicke, Dietmar	nach Vereinbarung via E-Mail	1214-008	762-4691	dietmar.gensicke@phil.~
Grawan, Florian	Di 12-14h		762-4690/- 17359	florian.grawan@iew.phil.~
Heggemann, Daniel	nach Vereinbarung via E-Mail	420	762-2275	daniel.heggemann@iew.phil.~
Heinrich, Martin	Do 13-14h	312	762-17325	martin.heinrich@iew.phil.~
Heinrich, Raphael	nach Vereinbarung		762-4690/- 17359	raphael.heinrich@iew.phil.~
Horster, Detlef	nach Voranmeldung via Email	331	762-17354	detlef.horster@iew.phil.~
Janssen, Bernd	nach Vereinbarung via E-Mail	317	762-17313	bernd.janssen@iew.phil.~
Kasper, Beate	nach Vereinbarung		762-4690/- 17359	beatekasper@t-online.de
Kierchhoff, Arnd	nach Vereinbarung via E-Mail	429	762-17424	arnd.kierchhoff@iew.phil.~
Klenner, Denise	nach Vereinbarung via E-Mail	325	762-17368	denise.klenner@iew.phil.~
Knitter, Rolf	nach Vereinbarung via E-Mail	429	762-17424	rolf.knitter@iew.phil.~
Köhler, Sina-Mareen	nach Vereinbarung via E-Mail	326	762-17369	sina-mareen.koehler@iew.phil.~
Kunze, Katharina	nach Vereinbarung via E-Mail	318	762-4690/- 17359	katharina.kunze@iew.phil.~
Labede, Julia	Do 12-13h	418	762-17452	julia.labede@iew.phil.~
Lambrecht, Maike	Do 14-15h	325	762-17365	maike.lambrecht@iew.phil.~

Name	Sprechzeiten in der Vorlesungszeit	Raum	Tel.	Email
Linke, Michael	im Ruhestand; nach Vereinbarung per E-Mail	329	762-17424	michael.linke@iew.phil.~
Lohl, Horst	Mi 14-15h	431	762-17621	horst.lohl@iew.phil.~
Loske, Michael	nach der Veranstaltung		762-4690/- 17359	Mloske@t-online.de
Modick, Hans-Eberhard		332	762-4690/- 17359	hans-eberhard.modick@iew.phil.~
Moritz, Peter	nach der Veranstaltung		762-4690/- 17359	p.moritz@gmx.net
Mühlhausen, Ulf	Do 12-13h	330	762-17398	ulf.muehlhausen@iew.phil.~
Müller, Klaus-Dieter	Mi 16-17h	330	762-17398	info@iew.phil.uni-hannover.de
Oehlschlager, Herwig	nach Vereinbarung via Email oder unter 05108-1763	321	762-17620	herwig.oehlschlaeger@iew.phil.~
Rhein, Rüdiger	Di 12-13h und nach Vereinbarung	430	762-19396	ruediger.rhein@iew.phil.~
Roggenbuck-Jagau, Inge	Mi 13:30-14h	414	762-17349	inge.roggenbuck-jagau@iew.phil.~
Schütze, Sylvia		319	762-17395	sylvia.schuetze@iew.phil.~
Silkenbeumer, Mirja	nach Vereinbarung via E-Mail	427	762-5485	mirja.silkenbeumer@iew.phil.~
Sowada, Moritz	nach Vereinbarung		762-4690/- 17359	moritz.sowada@iew.phil.~
Thieme, Nina	nach Vereinbarung via E-Mail	325	762-17368	nina.thieme@iew.phil.~
Thiersch, Sven	Mi 12-13h	427	762-5485	sven.thiersch@iew.phil.~
Warmbold, Till	nach der Veranstaltung		762-4690/- 17359	tillwarmbold@gmx.de
Wenzl, Thomas	Mi 12-13h	327	762-4689	thomas.wenzl@iew.phil.~
Wernet, Andreas	Do 11-12h	328	762-17353	andreas.wernet@iew.phil.~
Wohlmann, Jan Heiko	nach Vereinbarung via E-Mail	329	762-17351	jan.wohlmann@iew.phil.~
Wolf, Eike	Di 14-15h	A 203 (Im Moore 21, 2. Stock, Vorderhaus)	762-5433	eike.wolf@iew.phil.~
Zech, Rainer	nach Vereinb. tel. unter 0511 / 90969830 o. per E-Mail: kontakt@artset.de		0511-90969830	kontakt@artset.de
Ziehe, Thomas	Mo 16-17h	313	762-5401	thomas.ziehe@iew.phil.~

Alle Räume mit der Nr. 1211-4xx erreichen Sie über die 3. Etage.

Die einheitliche **Faxnummer** aller Dozentinnen und Dozenten ist 0511 / 762-5610.

Die **Email-Adressen** werden aus Sicherheitsgründen nicht vollständig dargestellt. Die Endung lautet **uni-hannover.de**.

Lehrveranstaltungen

Zusatzangebot

Philosophisch-mediale Reflexion in den Erziehungswissenschaften

Kolloquium, Max. Teilnehmer: 15

Moritz, Peter

Fr, Einzel, 16:00 - 21:30, 28.06.2013 - 28.06.2013, 1211 - 333

Kommentar Die Chancen und Risiken der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien beeinflussen zunehmend das Selbstverständnis und die Methodik der Erziehungswissenschaften. Damit diese nicht in den allgemeinen Strudel einer auf Konformismus und bloße Ökonomisierung reduzierten Geisteshaltung geraten, gewinnt die kritische Reflexion der politischen Kommunikation ebenso an Bedeutung wie die subtilen Mechanismen der Unterhaltungs- und Freizeitindustrie.

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein erziehungswissenschaftliches Colloquium, das auf die thematische Vertiefung und philosophisch-mediale Reflexion studienrelevanter Inhalte zielt.

Teilnahmevoraussetzung: Bei Anmeldung ist ein selbstgewählter aktueller Vorschlag aus dem obigen Themenspektrum abzugeben, der bis zur Sitzung am 28. Juni zu einem 15-minütigen Kurzreferat auszuarbeiten ist, gerne auch mit aktuellem empirischem Material unterlegt. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Obligatorische Anmeldung über StudIP. Rückfragen respektive Themenvorschläge zu den Kurzreferaten bitte verbindlich an p.moritz@gmx.net.

Bemerkung Zusatzangebot für alle Studiengänge (Magister; D; LG; Fül; Ü; FÜBa; B.A. So; M. Ed. LG; M.A. BW; M. Ed. L So)

Literatur Adorno, Th. W.: Resumé über Kulturindustrie, in: Ohne Leitbild. Parva Aesthetica, Ffm. 1967.

Anders, Günther: Die Antiquiertheit des Menschen, Bd. 1, München 1987.

Moritz, Peter: Mediale Botschaften. Philosophisch-politische Reflexionen, Hannover 2003.

Münker/Sandbothe (Hg.): Medienphilosophie, Ffm. 2003.

Weitere Literatur je nach thematischer Gestaltung der Einzelreferate.

Fächerübergreifender Bachelor

Grundwissen Erziehungswissenschaft / Psychologie

Grundfragen der Erziehungswissenschaft

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 220

Wernet, Andreas

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 04.04.2013 - 13.07.2013, 1208 - A001 Kesselhaus

Kommentar Diese Vorlesung bietet eine Einführung in zentrale erziehungswissenschaftliche Themenfelder, theoretische Konzepte und methodologische Positionen. Dazu wird im ersten Teil der Vorlesung ein grundlegender Überblick gegeben. Im zweiten Teil werden dann zwei Schlüsselprobleme der Erziehungswissenschaft eingehender behandelt: das Normativitäts- und das Theorie/Praxis- Problem. Bezüglich des Normativitätsproblems steht die Frage des spannungsvollen Zusammenhangs zwischen erziehungswissenschaftlicher Forschung (und Theoriebildung) und (gesinnungs-) ethisch motivierten Sein-sollens-Postulaten im Zentrum. Bezüglich des Theorie/Praxis-Problems soll der Anspruch, Erziehungswissenschaft könne einen systematischen Beitrag zur praktischen Anleitung von Erziehungsprozessen leisten, einer genaueren Überprüfung unterzogen werden. Daran anschließend wendet sich der dritte Teil der Vorlesung der Frage der Professionalität pädagogischen Handelns in unterschiedlichen Praxisfeldern zu.

Kein Anmeldeverfahren, aber bitte tragen Sie sich in stud.ip in die Vorlesung ein.

Bemerkung FÜBa

Grundfragen der Erziehungswissenschaft: Jugend und Pädagogik in der Modernisierung

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 220

Ziehe, Thomas

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 02.04.2013 - 12.07.2013, 1208 - A001 Kesselhaus

Kommentar In der Vorlesung soll grundlegendes pädagogisches Wissen für Studierende jüngerer Semester vermittelt werden. Zum einen werden wir einen Überblick über Grundformen pädagogischen Handelns und über relevante erziehungswissenschaftliche Ansätze und Entwicklungen geben. Zum anderen möchten wir zu aktuellen Diagnosen der Jugendsituation Bezüge herstellen. Kein Anmeldeverfahren. Bitte tragen Sie sich dennoch in Stud.IP in die Vorlesung ein.

Bemerkung FÜBa; LG 1; D 1.1

Einführung in Schule und Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Mühlhausen, Ulf

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 05.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 307

Kommentar	<p>Einführung in die Schul- und Unterrichtstheorie (Funktion von Schule/Bildungsauftrag). Besonderheiten des deutschen Schulsystems (u.a. Vorgaben für den Unterricht im Gymnasium und in der IGS in Niedersachsen). Grundzüge und Probleme einer schriftlichen Unterrichtsplanung an Beispielen. Exemplarische Beschäftigung mit Grundproblemen der Lehrerrolle während des Unterrichts (Beobachtungsübungen und Erprobungen in der Lehrerrolle mit Videofeedback; Übungen zum Perspektivwechsel: Unterricht aus Schüler- und Lehrersicht).</p> <p>Teilnahmebedingung ist die Bereitschaft, bei einer Unterrichtssimulation mit Videofeedback als Lehrer- und /oder Schülerdarsteller mitzuwirken.</p> <p>Prüfungsleistung: Hausarbeit / Literatur im Seminar (z.T. im Seminarapparat der UB-TIB)</p> <p>Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr erfolgt.</p> <p>Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.</p>
Bemerkung	FüBa "Schule und Unterricht"
Literatur	Literatur im Seminar (z.T. im Seminarapparat der TIB/UB verfügbar)

Einführung in Schule und Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Knitter, Rolf

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 04.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 004

Kommentar Um sich dem Thema schulischen Lernens zu nähern, soll einleitend in unterschiedliche Gebiete pädagogischen Handelns geblickt werden. Dabei steht der schulische Unterricht im Zentrum der Beobachtung, aber auch in Gebiete wie Aufbau und Schulstruktur soll ein Einblick gewonnen werden. Das Seminar beinhaltet eine Klausur als Prüfungsleistung für das Modul "Grundwissen Erziehungswissenschaft/ Psychologie".

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBA "Schule und Unterricht"; LG 2, 4

Einführung in Schule und Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Grawan, Florian

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 08.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 402

Kommentar Das Seminar führt sowohl in die Institution 'Schule' als Sozialisationsinstanz als auch in die pädagogische Praxis des Lehrerberufs ein. Hierfür werden zunächst ausgewählte Texte der Schul- und Unterrichtsforschung diskutiert. Mit Hilfe dieser theoretischen Basis soll es anschließend möglich sein, das (professionelle) Handeln von Lehrern und Lehrerinnen zu betrachten. Dies werden wir an empirischen Fällen (Unterrichtsprotokollen) beobachten, indem wir diese fallrekonstruktiv erschließen und in ihren theoretischen Rahmen einbetten. Mit diesem kasuistischen Zugang wird ein reflexiver Umgang mit zentralen pädagogischen Problemen erworben, welcher der eigenen Praxis in der Unterrichtswirklichkeit zuträglich ist.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa "Schule und Unterricht"

Einführung in Schule und Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Kasper, Beate

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 08.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 001

Kommentar Das Seminar führt ein in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht.

Schwerpunkte werden die Beschäftigung mit Schul- und Lerntheorien vor dem Hintergrund der Schulpraxis sein.

Als Prüfungsleistung ist eine Hausarbeit vorgesehen.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FüBa "Schule und Unterricht"

Literatur Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Einführung in Schule und Unterricht (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Heggemann, Daniel

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 08.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 004

- Kommentar** Das Seminar soll einen Einblick in die thematische Breite von Schule bieten. Dabei geht es neben Problemstellungen des unterrichtlichen Lehrerhandelns auch um außerunterrichtliche Aspekte wie auch um „Nebenschauplätze“ des Unterrichts. Zugang zu allen Themen sollen entweder praktische Fallbeispiele sein, die gemeinsam im Seminar interpretiert werden, oder Texte, die mit der Rekonstruktion von Praxisbeispielen eine Perspektive auf Schule und Unterricht ermöglichen, die zunächst versucht diese umfassend zu verstehen. Das Seminar versucht so einen verstehenden anstelle eines handlungspraktischen Zugangs zum Thema Schule und Unterricht zu bieten.
- Es findet ein eintägiger Blocktermin statt. Dieser ersetzt drei Sitzungen im Semester. Der Termin wird noch in StudIP vor dem Anmeldezeitraum bekannt gegeben.
- Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.
- Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** FüBa "Schule und Unterricht"

Einführung in Schule und Unterricht (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Heggemann, Daniel

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 08.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 004

- Kommentar** s. o.
- Bemerkung** FüBa "Schule und Unterricht"

Kerngeschäft Unterricht? Die Schüler-Lehrer-Interaktion als besondere Herausforderung im Lehrerberuf (Einführung in Schule und Unterricht)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Dzengel, Jessica

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 02.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 402

Kommentar Die Schule kann als zentrale Sozialisationsinstanz für Kinder und Jugendliche begriffen werden und birgt daher verschiedenste Herausforderungen für das professionelle Lehrerhandeln. Im Seminar wird literaturbasiert in ausgewählte Dimensionen des Lehrerberufes und der Schule als Sozialisationsinstanz eingeführt. Im Fokus stehen so grundlegende Fragen zur besonderen Verfasstheit des Lehrerhandelns aus professionalisierungstheoretischer Perspektive als auch Fragen zur Funktion der Schulklasse. Auf der Grundlage von Fallanalysen zur Schüler-Lehrer-Interaktion sollen diese Überlegungen vertiefend reflektiert und diskutiert werden.

Das Seminar erfordert die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme.

Prüfungsleistung: Hausarbeit

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa "Schule und Unterricht"

Schule und Unterricht am Beispiel von Schulinspektion

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Sowada, Moritz

Do, 09.05.2013, 12:00 – 18:00 1211 – 307; Fr, 10.05.2013, 12:00 - 14:00, 1211 – 004, 14:00 - 18:00, 1211 – 307; Sa, 11.05.2013, 12:00 - 18:00, 1211 – 307; So, 12.05.2013, 12:00 - 18:00, 1211 - 307

- Kommentar** Mit Schulinspektion als einem externen Evaluationsverfahren werden spezifische Erwartungen an die Gestaltung von Schule und Unterricht gesetzt. Was ist eine 'gute Schule' und 'guter Unterricht' aus Sicht der Bildungsadministration? Die normativen Vorgaben durch das Instrument Schulinspektion sollen im Seminar gemeinsam mittels der Analyse von einschlägigen Dokumenten herausgearbeitet und reflektiert werden.
Die Veranstaltung wird als Blockseminar durchgeführt. Als Prüfungsleistung ist eine Hausarbeit vorgesehen.
Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.
Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** FüBa "Schule und Unterricht"
- Literatur** Litaratur wird über Stud.IP bekannt gegeben

Allgemeines Schulpraktikum (ASP)

Kasuistisches ASP

Das kasuistische ASP beruht auf dem Grundsatz der Beobachtung. Es geht nicht um die Einübung in die Lehrerrolle, sondern um einen handlungsentlasteten Blick auf schulischen Unterricht. Während des Praktikums kann in unmittelbarer Anschauung der schulischen und unterrichtlichen Wirklichkeit ein – gegenüber der durch die Schülerrolle erworbenen Vertrautheit mit dieser Wirklichkeit – erweiterter Blick auf die zukünftige Handlungspraxis gewonnen werden. Das Einnehmen der Beobachtungsperspektive heißt vor allem: im Modus der Handlungsentlastung Aspekte der schulischen und unterrichtlichen Wirklichkeit entdecken und reflektieren, die aus der Perspektive der Schülerrolle und der Lehrerrolle nicht in den Blick geraten und daher unbearbeitet bleiben, gleichwohl sie für die spätere berufliche Handlungspraxis von zentraler Bedeutung sind. Die Vorbereitung auf das Schulpraktikum findet während des Semesters in sieben Seminarsitzungen statt. Während des Praktikums, das in den Semesterferien absolviert wird, erfolgt eine Begleitung durch einen halbtägigen Workshop. Schließlich finden im Anschluss an das Praktikum zur Nachbereitung zwei halbtägige, thematisch fokussierte Interpretationsworkshops statt.

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP) (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Warmbold, Till

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 11.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 333

Kommentar s. o. unter: *Kasuistisches ASP*

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FūBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP) (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Warmbold, Till

Do, wöchentl., 18:00 - 20:00, 11.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 333

Kommentar s. o. unter: *Kasuistisches ASP*

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Bergau, Philipp

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 03.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 004

Kommentar s. o. unter: *Kasuistisches ASP*

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Roggenbuck-Jagau, Inge

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 05.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 402

Kommentar s. o. unter: *Kasuistisches ASP*

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Dzengel, Jessica

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 02.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 402

Kommentar s. o. unter: *Kasuistisches ASP*

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Silkenbeumer, Mirja

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 04.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 402

- Kommentar s. o. unter: *Kasuistisches ASP*
Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.
Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung FÜBa ASP

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Kunze, Katharina

Mi, 14-täglich, 10:00 - 12:00, 03.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 004

- Kommentar s. o. unter: *Kasuistisches ASP*
Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.
Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung FÜBa ASP

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Dietrich, Fabian

Beginn: Di, 02.04.2013, 10:00 - 12:00, - 02.04.2013, danach Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 16.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 333

Kommentar s. o. unter: *Kasuistisches ASP*

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP

Master Lehramt an Gymnasien

Fallwerkstatt Schul- und Unterrichtsforschung

Kolloquium, SWS: 4

Wernet, Andreas / Dzengel, Jessica / Labede, Julia / Thiersch, Sven / Wenzl, Thomas / Kunze, Katharina / Silkenbeumer, Mirja

Mi, wöchentl., 14:00 - 18:00, 03.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 436

Kommentar Die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG widmet sich der exemplarischen Interpretation ausgewählter Protokolle schulischer und unterrichtlicher Realität. Dabei stehen schul- und professionalisierungstheoretische, bildungsbiografische und sozialisationstheoretische Fragestellungen im thematischen Zentrum. Methodisch stützt sich die FALLWERKSTATT auf das Textinterpretationsverfahren der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Ein primäres Anliegen der Interpretationssitzungen ist es, die Forschungsaktivitäten im Arbeitsbereich Schulpädagogik zu unterstützen. Darüber hinaus steht die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG der Diskussion methodisch qualitativ orientierter Qualifikationsarbeiten (Examensarbeiten; Dissertations- und Habilitationsvorhaben) zur Verfügung. Schließlich will dieser Arbeitszusammenhang einen Beitrag zur Methodenausbildung leisten; er dient auch dem Kennenlernen und Sichvertrautmachen mit der Methode der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK.

Die Interpretationssitzungen der Fallwerkstatt finden mittwochs von 14 bis 18 Uhr statt. In der ersten Sitzung am 03.04.13 werden wir das Programm für das Sommersemester festlegen.

Bemerkung M. Ed. LG, M. Ed. LSo; M.A. BW; M.A. BW PF 1.2; LG 2; LS

Pädagogisches Handeln in der Schule (EW 1)

Gruppendynamische Prozesse im Unterricht (Unterrichten im Kontext der Gruppe)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Kierchhoff, Arnd

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 05.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 333

- Kommentar** Dieses Seminar wirft einen Blick hinter die Kulissen der Lerngruppe. Es soll aufgezeigt werden, welche interdependenten Handlungen respektive dynamischen Prozesse in Gruppen vorzufinden sind sowie welche personenbezogenen und sozialen Einflüsse den Ablauf dieser Handlungen/Prozesse bestimmen. Im Seminar werden hierzu anhand von psychologischen und sozialen Theorien Interpretationsübungen an praxisorientierten Fällen durchgeführt, um Ihnen so eine Handlungskompetenz für Ihr schulisches Berufsleben zu vermitteln. Zentral stehen Begriffe/Theorien wie Persönlichkeit u. Identität, Wahrnehmung u. Erkennen, Verhalten u. Interaktion, intra- u. interpersonale Konflikte sowie Macht u. Normen
- Seminarteilnahme: Dauerhafte Anwesenheit (max. 2 Fehltermine)
Prüfungsleistung: fallanalytische Hausarbeit (15 Seiten) oder theorie-/feld- o. fallbezogene Präsentation (45 min)
- Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.
- Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M. Ed. LG EW 1.2
- Literatur** Vorschläge aus dem Semesterapparat:
Ulich, K. (2001): Einführung in die Sozialpsychologie der Schule
Winkel, R. (2005): Der gestörte Unterricht: diagnostische und therapeutische Möglichkeiten
Rechtien, W. (1999): Angewandte Gruppendynamik: ein Lehrbuch für Studierende und Praktiker

Lebenswelten und Wissensformen von Schülern

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Ziehe, Thomas

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 02.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 333

Kommentar In der Veranstaltung wird untersucht, wie sich der lebensweltliche und unterrichtliche Alltag von Schule aus der Schülerperspektive darstellt. In wissenssoziologischer und hermeneutischer Herangehensweise werden die Sinndeutungen und Handlungsmuster betrachtet, mit denen Schülerinnen und Schüler die „Teilwelt Schule“ subjektiv verarbeiten.
Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.
Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M.Ed. LG EW 1.3

Die Faszination des Internet

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Lohl, Horst-Erich

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 03.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 333

Kommentar Die Bedeutung digitaler Medien, wie z. B. Computer, Internet und Handy, nimmt in unseren Lebenswelten gegenwärtig kulturübergreifend ständig zu. Auch Kinder und Jugendliche können sich diesen Medien nicht entziehen. Weltweit faszinieren Heranwachsende die Möglichkeiten von Computer, Internet, Handy usw. so sehr, dass sie diese -sogar relativ exzessiv- nutzen. In allen Bildungsinstitutionen, besonders aber in Elternhaus, Kindergarten und Schule, zielt pädagogisches Handeln deshalb auch darauf, systematisch den Erwerb von Medienbildung zu ermöglichen, um digitale Medien eigenständig, kritisch und reflektiert nutzen zu können.

Anhand von Beispielen soll dieses Seminar einen Überblick über die Relevanz digitaler Medien für die Sozialisation von Kindern und Jugendlichen sowie für institutionalisiertes pädagogisches Handeln erarbeiten.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung ÄB, P, IuK; Fül; LG 1, 2, 6; D 1.3, 1.4, 2.1, 2.4, 2.5, WP Medienpädagogik; M.Ed. LG EW 1.3; M. Ed. LSo C2

Literatur Möller, Chr.: Internet- und Computersucht: Ein Praxishandbuch für Therapeuten, Pädagogen und Eltern. 1. Aufl., Stuttgart : Kohlhammer, 2012; Suess, D.; Lampert, C.; Wijnen, C. W.: Medienpädagogik. Ein Studienbuch zur Einführung, 1. Aufl. Wiesbaden 2010

Wissensformen und Lebenswelten von Schülerinnen und Schülern: Berufsvorstellungen und Lebensentwürfe in Jugendbiographien

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Köhler, Sina-Mareen

Beginn: Di, 09.04.2013, 10:00 – 12:00, 1211 – 333, danach findet das Seminar als Block statt

- Kommentar** Ein breiter Korpus an Biographien von 11- bis 15-jährigen Mädchen und Jungen, die über verschiedene Bildungshintergründe und schulische Erfahrungen verfügen, stellt die Basis für die Fallarbeit im Seminar. Dabei handelt es sich um mehrfach erhobene Interviews, die den Blick auf die Entstehung und Wandlung von beruflichen Orientierungen und Lebensentwürfen erlauben. Je nach Interesse der Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer kann eine vertiefende Auseinandersetzung mit der Relevanz einzelner Sozialisationskontexte erfolgen, z.B. Familie, Schule oder Peers. Das empirische Material und einführende Texten zum Thema Jugendbiographie, Zukunfts- und Berufsvorstellungen sowie Generation bildet die Grundlage für die Beschäftigung mit den Fällen im Seminar. Diese besteht aus der Arbeit in Kleingruppen, Lösung von Aufgaben zu den Grundlagentexten und der Diskussion der Fälle selbst. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt. Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M. Ed. LG EW 1.3; M. A. BW PF 2.1 Erste Veranstaltung am Di, 9.04.13 von 10-12 Uhr, danach findet das Seminar als Block statt.

Pädagogische Kontexte (EW 2)

Bildung - normative Gehalte und personale Prozesse

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 330

Wernet, Andreas

Di, wöchentl., 18:00 - 20:00, 02.04.2013 - 13.07.2013, 1101 - E001

Kommentar Der Begriff der Bildung stellt ein sehr facettenreiches, je nach Kontext normativ höchst aufgeladenes gedankliches Modell dar. In der Vorlesung sollen grundlegende Dimensionen des Bildungsbegriffs aufgegriffen werden (Bildung und Kultur; Bildung und Subjekt; Bildung und soziale Distinktion; Bildung und Halbbildung). Ein zweiter Schwerpunkt wird sich dem Thema "Schule als Bildungsinstitution" widmen. Neben der Abgrenzung des Bildungsbegriffs zu konkurrierenden Begriffssystemen (Sozialisation; Erziehung; Unterricht) wird hier die Gegenüberstellung von Bildungsanspruchs und Bildungswirklichkeit von zentraler Bedeutung sein.

Kein Anmeldeverfahren, aber bitte tragen Sie sich in Stud.IP in die Vorlesung ein.

Bemerkung M.Ed. LG EW 2.3

Erziehung - Grundlagen und Handlungsformen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Gensicke, Dietmar

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 04.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 004

Kommentar Diese Veranstaltung beschäftigt sich grundlegend mit den Bedingungen und Strukturen im Prozess der Erziehung und mit der Erziehungsfunktion der Schule. Zudem wird es um eine Erörterung pädagogischer Professionalität vor dem Hintergrund einer gewandelten Organisation Schule gehen.

Die Größe der Veranstaltung ist auf 30 Personen begrenzt. Anmeldung nur über stud.ip, bei mehr als 30 Anmeldungen entscheidet das Los. Chronologisches Anmeldeverfahren über stud.ip zwischen (Datum/Uhrzeit) und (Datum/Uhrzeit). Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M.Ed. LG EW 2.1

Was ist pädagogische Professionalität? Theoretische Konzepte und empirische Befunde

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Mühlhausen, Ulf

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 05.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 307

Kommentar In der pädagogischen Literatur wird die Arbeit von Lehrern als besondere berufliche Tätigkeit dargestellt, die sich von anderen sog. Professionen wesentlich unterscheidet. Im Seminar soll anhand älterer und neuerer professionstheoretischer Ansätze erkundet werden, worin das Besondere pädagogischen Handelns besteht. Welchen Stellenwert haben Bildung und Erziehung, was ist mit „Erziehendem Unterricht“ gemeint? Welche Anforderungen an Lehrerarbeit ergeben sich daraus und in welcher Weise werden Lehrer diesen Anforderungen faktisch gerecht. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M.Ed. LG EW 2.1; D 1.2, 2.4

Literatur Literatur im Seminar (z.T. im Seminarapparat der UB-TIB verfügbar).

Erziehung – Grundlagen und Handlungsformen (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Rhein, Rüdiger

Di, wöchentl., 08:00 - 10:00, 02.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 004

Kommentar Das Seminar führt anhand zentraler Begriffe und theoretischer Denkfiguren in Grundlagen und Handlungsformen der Erziehung ein. Besondere Berücksichtigung findet dabei eine kritische Rekonstruktion institutionalisierten Lehr-Lern-Geschehens unter bildungstheoretischen Aspekten. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG EW 2.1

Literatur Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Erziehung – Grundlagen und Handlungsformen (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Rhein, Rüdiger

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 02.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 004

Kommentar Das Seminar führt anhand zentraler Begriffe und theoretischer Denkfiguren in Grundlagen und Handlungsformen der Erziehung ein. Besondere Berücksichtigung findet dabei eine kritische Rekonstruktion institutionalisierten Lehr-Lern-Geschehens unter bildungstheoretischen Aspekten. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt. Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG EW 2.1

Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Geteilter Erziehungsauftrag? Zwischen Elternhaus und Schule (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Roggenbuck-Jagau, Inge

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 03.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 307

- Kommentar** Es kommt vor, dass einerseits LehrerInnen über häusliche Erziehungsdefizite von SchülerInnen klagen, andererseits aber auch Eltern zunehmend in die professionelle Arbeit der LehrerInnen eingreifen möchten. Wer ist eigentlich wofür zuständig? Das Seminar beschäftigt sich mit dem Konfliktfeld zwischen Elternhaus und Schule, das seine Wurzeln in der Institutionalisierung von Schule trägt.
- Die Bearbeitung der Thematik beginnt mit einem historischen Rückblick auf die Entstehung der neuzeitlichen Bildungsidee bei Kant. Es wird aufgezeigt werden, dass mit einer universalistischen Bildungsidee der Naturwüchsigkeit von Familie Defizite zugeschrieben werden. Die Frage, inwieweit es sinnvolle Kooperationen zwischen Eltern und Schule geben kann, kann ebenfalls behandelt werden. Insgesamt ist der Seminarverlauf konzeptionell von den sich im Diskurs entwickelnden Themen abhängig. Es wird erwartet, dass die TeilnehmerInnen thematisch bezogene Interessen mitbringen und bereit sind wissenschaftliche Texte zu lesen.
- Die Form der Studienleistung wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.
- Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M. Ed. LG EW 2.1

Geteilter Erziehungsauftrag? Zwischen Elternhaus und Schule (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Roggenbuck-Jagau, Inge

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 05.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 402

Kommentar Es kommt vor, dass einerseits LehrerInnen über häusliche Erziehungsdefizite von SchülerInnen klagen, andererseits aber auch Eltern zunehmend in die professionelle Arbeit der LehrerInnen eingreifen möchten. Wer ist eigentlich wofür zuständig? Das Seminar beschäftigt sich mit dem Konfliktfeld zwischen Elternhaus und Schule, das seine Wurzeln in der Institutionalisierung von Schule trägt.

Die Bearbeitung der Thematik beginnt mit einem historischen Rückblick auf die Entstehung der neuzeitlichen Bildungsidee bei Kant. Es wird aufgezeigt werden, dass mit einer universalistischen Bildungsidee der Naturwüchsigkeit von Familie Defizite zugeschrieben werden. Die Frage, inwieweit es sinnvolle Kooperationen zwischen Eltern und Schule geben kann, kann ebenfalls behandelt werden.

Insgesamt ist der Seminarverlauf konzeptionell von den sich im Diskurs entwickelnden Themen abhängig. Es wird erwartet, dass die TeilnehmerInnen thematisch bezogene Interessen mitbringen und bereit sind wissenschaftliche Texte zu lesen.

Die Form der Studienleistung wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG EW 2.1

Erziehung in Familie und Schule – Theoretische und empirische Betrachtungen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Wenzl, Thomas

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 04.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 333

Kommentar Das Seminar widmet sich im ersten Teil zunächst auf Lektürebasis der Eigenlogik des familialen und des schulischen Handlungsraums (z.B. Durkheim, Freud, Hegel), um sich dann den Spannungen, die an den Schnittstellen der beiden grundverschieden strukturierten Handlungsräume entstehen, zuzuwenden. Diese Spannungen werden im zweiten Teil empirisch in Form von Fallstudien in den Blick genommen.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG EW 2.1; M. A. BW PF 2.3

Jean-Jacques Rousseau - Emile oder über die Erziehung. Ein Lektürekurs (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Wolf, Eike

Di, wöchentl., 08:00 - 10:00, 02.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 402

Kommentar Dieses Seminar ist ein Lektürekurs zu Rousseaus "Emile". Im Zentrum des Seminars steht die intensive Lektüre von Rousseaus pädagogischem Hauptwerk; in kritischer Auseinandersetzung soll dieses diskutiert werden. Darüber hinaus soll ein Licht auf dessen Entstehungskontext und Rezeptionsgeschichte geworfen werden um letztlich der Frage nachzugehen, welche Relevanz der "Emile" für die Pädagogik und Erziehungswissenschaft der Gegenwart besitzt.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG EW 2.1

Literatur Rousseau, Jean-Jacques (1998): Emile oder über die Erziehung. Hrsg. v.: Rang, Martin. Ditzingen: Reclam. (oder diverse andere Ausgaben)
Der Text ist auch kostenlos und frei zugänglich im "Projekt Gutenberg".

Jean-Jacques Rousseau - Emile oder über die Erziehung. Ein Lektürekurs (B)

Seminar

Wolf, Eike

Mi, wöchentl., 08:00 - 10:00, 03.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 004

Kommentar s. o.

Bemerkung M. Ed. LG EW 2.1

Literatur Rousseau, Jean-Jacques (1998): Emile oder über die Erziehung. Hrsg. v.: Rang, Martin. Ditzingen: Reclam. (oder diverse andere Ausgaben)
Der Text ist auch kostenlos und frei zugänglich im "Projekt Gutenberg".

Bildung in der ausdifferenzierten Gesellschaft – Habitus, Biografie und die Reproduktion sozialer Ungleichheit

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Köhler, Sina-Mareen

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 03.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 436

Kommentar Mit diesem Seminar soll ein Einblick in die Wirkungsweisen und Funktionen von verschiedenen Sozialisationsfeldern gegeben werden. Für die Herstellung einer gemeinsamen Diskussionsbasis erfolgt zunächst die umfassende Lektüre zum Thema Bildung im schulischen Kontext. Davon ausgehend werden weitere gesellschaftliche Bereiche behandelt, die ebenfalls relevant für den Habitus und die Biografiekonstruktion sind. Darunter sind z.B. die Peer- und Familienbeziehungen, Jugendkulturen und Freizeitaktivitäten. Den Seminarteilnehmern wird die Möglichkeit gegeben, einzelne Bereiche zu wählen und an deren Aufbereitung für die Behandlung im Seminar mitzuwirken. Eine Diskussion der einzelnen Themenkomplexe im Hinblick auf die Mechanismen sozialer Ungleichheit soll zum einen mit der Klärung von zentralen Grundbegriffen erfolgen und zum anderen über die Auseinandersetzung mit empirischen Fällen.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr **bis spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG EW 2.2

Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Wenzl, Thomas

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 04.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 333

- Kommentar** Das Seminar befasst sich mit grundlegenden Begriffen und Modellen der Sozialisationstheorie. Im Zentrum des Seminars stehen die sozialisationstheoretischen Beiträge Freuds, Meads und Parsons. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M.Ed. LG EW 2.2

Zur sozialisatorischen und pädagogischen Bedeutung des Spiels (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Wernet, Andreas

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 02.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 004

- Kommentar** Ausgehend von einer Kulturtheorie des Spiels (Huizinga) wendet sich das Seminar einer sozialpsychologischen und sozialisationstheoretischen Betrachtung des Spiels (G.H. Mead; J. Piaget) zu. Dem Regelbegriff wird hier zentrale Bedeutung zukommen. Von hier aus werfen wir schließlich einen Blick auf Wege und Irrwege einer Pädagogik und Pädagogisierung des Spiels. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt. Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M. Ed. LG EW 2.2

Zur sozialisatorischen und pädagogischen Bedeutung des Spiels (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Wernet, Andreas

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 04.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 233

Kommentar Ausgehend von einer Kulturtheorie des Spiels (Huizinga) wendet sich das Seminar einer sozialpsychologischen und sozialisationstheoretischen Betrachtung des Spiels (G.H. Mead; J. Piaget) zu. Dem Regelbegriff wird hier zentrale Bedeutung zukommen. Von hier aus werfen wir schließlich einen Blick auf Wege und Irrwege einer Pädagogik und Pädagogisierung des Spiels.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG EW 2.2

Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Ziehe, Thomas

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 08.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 333

Kommentar Das Seminar befasst sich mit grundlegenden Begriffen und Modellen der Sozialisationstheorie. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf den Sozialisationskonzepten des Pragmatismus und Symbolischen Interaktionismus. Prüfungsleistung über Klausurteilnahme.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M.Ed. LG EW 2.2

Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Ziehe, Thomas

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 08.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 333

Kommentar Das Seminar befasst sich mit grundlegenden Begriffen und Modellen der Sozialisationstheorie. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf den Sozialisationskonzepten des Pragmatismus und Symbolischen Interaktionismus. Prüfungsleistung über Klausurteilnahme.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M.Ed. LG EW 2.2

Jugend und Sozialisation

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Labede, Julia

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 02.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 333

Kommentar Sozialisationstheorien thematisieren das Spannungsfeld von Vergesellschaftung und Individuierung. Sie werfen ebenso die Frage nach dem Prozess gesellschaftlicher Integration wie nach dem der Persönlichkeitsbildung auf. Im Seminar wird der Begriff Sozialisation aus entwicklungstheoretischer Perspektive betrachtet und auf die „Lebensphase Jugend“ fokussiert. In welcher (bildungs-)biografischen Situation und vor welchen (bildungs-)biografischen Herausforderungen befinden sich Jugendliche? Neben der Lektüre theoretischer Konzeptionen, die auf das Bewältigen von Entwicklungsaufgaben und Krisen im Kindes- und Jugendalter hinweisen (Erikson, Oevermann), werden Äußerungen von Jugendlichen in und zu unterschiedlichen Lebenswelten (Familie, Schule, Peers) objektiv-hermeneutisch interpretiert.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG EW 2.2; M. A. BW PF 2.2

Zur Struktur sozialisatorischer Interaktion (A)

Seminar, Max. Teilnehmer: 25

Kunze, Katharina

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 02.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 436

Kommentar In diesem Seminar sollen zunächst grundlegende sozialisationstheoretische Theorieansätze (Piaget, Freud, Mead, Parsons, Oevermann) vorgestellt werden. Im zweiten Teil stehen dann empirische Studien im Vordergrund. Anhand von Interaktionsprotokollen sollen empirische Einblicke in die Eigendynamiken sozialisatorischer Interaktion gewonnen werden. Leitend wird dabei die Frage von Gemeinsamkeit und Differenz familialer und schulischer Sozialisation sein. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt. Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG EW 2.2

Zur Struktur sozialisatorischer Interaktion (B)

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Kunze, Katharina

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 02.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 307

Kommentar In diesem Seminar sollen zunächst grundlegende sozialisationstheoretische Theorieansätze (Piaget, Freud, Mead, Parsons, Oevermann) vorgestellt werden. Im zweiten Teil stehen dann empirische Studien im Vordergrund. Anhand von Interaktionsprotokollen sollen empirische Einblicke in die Eigendynamiken sozialisatorischer Interaktion gewonnen werden. Leitend wird dabei die Frage von Gemeinsamkeit und Differenz familialer und schulischer Sozialisation sein. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt. Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG EW 2.2

Bachelor Sonderpädagogik

Professionalisierungsbereich: Erziehungswissenschaft, Pflichtmodul B: Grundfragen pädagogischen Handelns

Zweitsemester besuchen im Sommersemester in Modul B zwei Wahlpflichtseminare, jeweils eines zu den Bereichen:

*- B1 Seminar zu Grundfragen und Strukturproblemen pädagogischen Handelns
und*

- B2 Seminar zu Theorien und Modellen pädagogischen Handelns

Für beide Seminartypen werden jeweils mehrere Seminare zur Wahl angeboten.

Einführung in unterrichtliches Handeln

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Mühlhausen, Ulf

Do, wöchentl., 08:00 - 10:00, 04.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 307

Kommentar Vorge stellt werden Grundbegriffe und Konzepte zur Planung, Gestaltung und Auswertung von Unterricht (Bildungsauftrag und Formulierung von Lehrzielen, Frontalunterricht und Gesprächsführung, Differenzierungskonzepte, Regeln und Rituale, Unterrichtseinstiege und Auswertungen, Arbeitsaufträge, Leistungsbeurteilung). Zur Vertiefung dienen begleitende Übungen zur Unterrichtsanalyse (jeweils ca. 75 Minuten; 2x textbasiert und 7x am PC). Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B.A. So B1

Literatur Literatur: Mühlhausen & Wegner (2010): „ERFOLGREICHER UNTERRICHTEN ?! – Eine Einführung in die Schulpädagogik“. Begleit-DVD mit Unterrichtsvideos und online-Übungen zur Unterrichtsanalyse. Schneider Verlag Hohengehren Baltmannsweiler.

Zögling, Schülerin, Klient: Die Perspektive der Adressat/inn/en pädagogischen Handelns (A)

Seminar

Lambrecht, Maike

Do, wöchentl., 08:00 - 10:00, 04.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 402

Kommentar Thema des Seminars ist die Perspektive der Personen, auf die pädagogisches Handeln zielt: Schülerinnen und Schüler im Unterricht, Nutzerinnen und Nutzer sozialer bzw. pädagogischer Angebote, Bewohnerinnen und Bewohner von betreuten Wohngruppen etc. Ausgehend vom klassischen Konzept des pädagogischen Bezugs zwischen „Erzieher“ und „Zögling“ thematisiert das Seminar den Lernbegriff und geht den Fragen nach, wie Nutzer/inn/en pädagogischer Angebote adressiert werden, welche Erwartungen an sie von Seiten der pädagogischen Professionellen gestellt werden und welche Leistungen sie erbringen müssen, um institutionalisierte pädagogische Prozesse mit aufrechtzuerhalten. Das Thema wird in Form von theoretischen Texten und empirischem Material erarbeitet; die Grundlagentexte werden den Seminarteilnehmer/inne/n zu Beginn des Semesters als Reader zur Verfügung gestellt. Das Seminar versucht sowohl schulische als auch außerschulische pädagogische Felder zu berücksichtigen. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt. Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B. A. So B1

Literatur Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben (Reader).

Zögling, Schülerin, Klient: Die Perspektive der Adressat/inn/en pädagogischen Handelns (B)

Seminar

Lambrecht, Maike

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 04.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 436

Kommentar s. o.

Bemerkung B. A. So B1

Literatur Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben (Reader).

Die Gruppe als dynamischer Interaktionsraum (A)

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Kierchhoff, Arnd

Do, wöchentl., 08:00 - 10:00, 04.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 004

Kommentar Dieses Seminar wirft einen Blick hinter die Kulissen der Lern- und Trainingsgruppe. Es soll aufgezeigt werden, welche interdependenten Handlungen respektive dynamischen Prozesse in Gruppen vorzufinden sind sowie welche personenbezogenen und sozialen Einflüsse den Ablauf dieser Handlungen/Prozesse bestimmen. Im Seminar werden hierzu anhand von psychologischen und sozialen Theorien Interpretationsübungen an praxisorientierten Fällen durchgeführt, um Ihnen so eine Handlungskompetenz für Ihr (schulisches oder außerschulisches) Berufsleben zu vermitteln. Zentral stehen Begriffe/Theorien wie Persönlichkeit u. Identität, Wahrnehmung u. Erkennen, Verhalten u. Interaktion, intra- u. interpersonale Konflikte sowie Macht u. Normen

Studienleistung: Dauerhafte Anwesenheit (max. 2 Fehltermine) u. Erstellung (Gruppen-)Referat Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B. A. So B1

Literatur Vorschläge aus dem Semesterapparat:
Sader, M. (2002): Psychologie der Gruppe
Oehler, K. T. (1999): Der gruppensdynamische Prozeß: ein Schlüssel zum besseren Verständnis sozialer Konflikte in Familie, Schule, Betrieb und Politik
Crott, H. (1979): Soziale Interaktion und Gruppenprozesse

Die Gruppe als dynamischer Interaktionsraum (B)

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Kierchhoff, Arnd

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 04.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 004

Kommentar s. o.

Bemerkung B. A. So B1

Literatur Vorschläge aus dem Semesterapparat:
Sader, M. (2002): Psychologie der Gruppe
Oehler, K. T. (1999): Der gruppensdynamische Prozeß: ein Schlüssel zum besseren Verständnis sozialer Konflikte in Familie, Schule, Betrieb und Politik
Crott, H. (1979): Soziale Interaktion und Gruppenprozesse

Die Gruppe als dynamischer Interaktionsraum (C)

Seminar, Max. Teilnehmer: 25

Kierchhoff, Arnd

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 04.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 333

- Kommentar** Dieses Seminar wirft einen Blick hinter die Kulissen der Lern- und Trainingsgruppe. Es soll aufgezeigt werden, welche interdependenten Handlungen respektive dynamischen Prozesse in Gruppen vorzufinden sind sowie welche personenbezogenen und sozialen Einflüsse den Ablauf dieser Handlungen/Prozesse bestimmen. Im Seminar werden hierzu anhand von psychologischen und sozialen Theorien Interpretationsübungen an praxisorientierten Fällen durchgeführt, um Ihnen so eine Handlungskompetenz für Ihr (schulisches oder außerschulisches) Berufsleben zu vermitteln. Zentral stehen Begriffe/Theorien wie Persönlichkeit u. Identität, Wahrnehmung u. Erkennen, Verhalten u. Interaktion, intra- u. interpersonale Konflikte sowie Macht u. Normen
 Studienleistung: Dauerhafte Anwesenheit (max. 2 Fehltermine) u. Erstellung (Gruppen-)Referat Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.
 Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** B. A. So B1
- Literatur** Vorschläge aus dem Semesterapparat:
 Sader, M. (2002): Psychologie der Gruppe
 Oehler, K. T. (1999): Der gruppendynamische Prozeß: ein Schlüssel zum besseren Verständnis sozialer Konflikte in Familie, Schule, Betrieb und Politik
 Crott, H. (1979): Soziale Interaktion und Gruppenprozesse

Norm, Normalität und Normalisierung in Theorie und Praxis der Pädagogik

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Faller, Christiane

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 04.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 436

Kommentar In alltäglichen Gesprächen löst der Ausspruch "Das ist doch ganz normal" zunächst keinerlei Irritationen aus und ist den meisten Menschen wohl auch schon einmal über die Lippen gegangen. Wohingegen die bange Frage "Bin ich eigentlich noch ganz normal", welche sich wohl ebenfalls ein Großteil aller Menschen zumindest gelegentlich einmal gestellt hat, schon eher auf die besondere Bedeutung von Normalitätsvorstellungen verweist. Das, was uns als Normalität oder soziale Norm gilt, gründet sich nicht aus sich selbst heraus, sondern wird in unterschiedlichen Diskursen und in der Praxis zwischen Subjekten fortwährend ausgehandelt und produziert. So vollzieht sich größtenteils unmerklich eine Grenzziehung zwischen den Anormalen und Normalen und zwar sowohl in alltäglichen Situationen als auch in pädagogischen und fachwissenschaftlichen Diskursen. Vermittelt über unterschiedliche soziale Techniken und Strategien entfaltet die Konstruktion von Normalität dabei Machtwirkungen. Die Zielsetzung des Seminars ist es, diese Prozesse ihrer Selbstverständlichkeit zu entkleiden und zu ergründen, inwieweit pädagogische Praxis und erziehungswissenschaftliche Theorie selbst an der Konstruktion von wirkmächtigen Normalitätsvorstellungen beteiligt sind.

Die regelmäßige Lektüre der Literatur als Sitzungsvorbereitung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

B. A. So B1

Literatur

Die Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

Sie können sich nur jeweils für ein Seminar B2 anmelden, Ihre Wahl ist verbindlich. Ein

nachträglicher Wechsel (Abwahl und Neuwahl) ist nur im Anmeldezeitraum möglich.

Prüfungsleistung nach Wahl in B2 oder in B3 (im kommenden Wintersemester): Studierende des BA So können ihre Prüfungsleistung im Modul B entweder in diesem Semester in einem der folgenden Wahlpflichtseminare zum Typ B2 erbringen oder im kommenden Wintersemester in einem der Wahlpflichtseminare vom Typ B3. In welcher Form die Prüfungsleistung erbracht werden kann, entnehmen Sie bitte den einzelnen Ankiündigungen. Sofern Sie sich dafür entscheiden, Ihre Prüfungsleistung in diesem Semester im Seminar B2 zu erbringen, teilen Sie das dem/der Lehrenden Ihres B2-Seminars mit (zusätzlich zu Ihrer Anmeldung beim Akademischen Prüfungsamt).

Schüleraktivierender Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Mühlhausen, Ulf

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 04.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 307

- Kommentar** Wie kann Unterricht aussehen, der Interesse bei Schülern weckt und sie zur Mitarbeit anstiftet? Die didaktische Literatur hält viele Konzepte bereit: Projektunterricht, Wochenplanarbeit, Stationenlernen, Entdeckendes Lernen - um nur einige zu nennen. Wie aber sieht ein solcher Unterricht tatsächlich aus? Welche Vorzüge hat er und welche „Nebenwirkungen“ treten auf, die in anpreisenden Veröffentlichungen oft verschwiegen werden. In diesem Wahlpflichtseminar werden didaktische Konzepte und Unterrichtsbeispiele anhand von Multimedia-Dokumenten aus der Reihe Hannoveraner Unterrichtsbilder gegenübergestellt. Prüfungsleistung: Hausarbeit Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt. Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** B. A. So B2
- Literatur** Literatur: Mühlhausen, Ulf: Schüleraktivierung im Schulalltag - Ungewöhnliche Unterrichtsmethoden; Band 1 Sekundarstufe / Band 2 Grundschule (Begleit-DVD mit je 10 Hannoveraner Unterrichtsbildern) Schneider Verlag Hohengehren, Baltmannsweiler 2008.

Kreativität und offener Unterricht in der Förderschule

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Knitter, Rolf

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 04.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 004

Kommentar "Schlüsselkompetenz Kreativität!" heißt es heute allzu oft. Doch was ist Kreativität? Wie kann diese Kompetenz in der Schule vermitteln – gerade in der Förderschule? Geben offenere Unterrichtsformen dem Lehrer Mittel an die Hand? Wie und in welchen Dimensionen kann ich Unterricht öffnen? Welche Qualitätsmerkmale habe ich hierbei zu beachten? Im Seminar soll sich theoretisch als auch praktisch diesen Problemstellungen angenommen werden. Neben Theorie, der Erarbeitung innovativer Stundeneinstiege, Arbeitsphasen und Ideen für den Unterricht soll auch praktisch an einem Projekt ebenfalls die Umsetzung erprobt werden.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B. A. So B2

Eine kulturkritische Analyse des Lehrerhandelns (Seminar zu Theorien und Modellen pädagogischen Handelns)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Roggenbuck-Jagau, Inge

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 04.04.2013 - 20.06.2013, 1211 - 307

Kommentar In enger Anlehnung an die u.g. Lektüre werden pädagogische Handlungsprobleme reflektiert. Bildungstheoretisch besitzt die "Person" Lehrer/in in der Beziehung zur Schüler/innengruppe und in Bezug auf die kulturellen Lerninhalte eine wichtige steuernde Funktion. Um den Lehrerberuf hinreichend gut ausüben zu können, muss der/die angehende Lehrer/in nicht nur unterrichtsdidaktische und diagnostische Kenntnisse und Kompetenzen vorweisen sondern er/sie wird sich selbst im Beziehungsgefüge pädagogischer Handlungen beobachten und sinnbezogen positionieren lernen müssen. Diesen letzten Aspekt der Selbst-Reflexion stellt das Seminar in den Mittelpunkt.

Die einzelnen Kapitel des Buches gründlich zu lesen und das eigene, sich entwickelnde Berufsverständnis kritisch zu reflektieren sind Voraussetzungen für die Teilnahme am Seminar.

Studienleistung: Vorstellung eines Buchkapitels im Seminar

Prüfungsleistung: Hausarbeit Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da **die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

B.A. So B2

Literatur

Ilien, Albert (2009): Grundwissen Lehrerberuf. Wiesbaden. VS-Verlag

Theorien und Modelle pädagogischen Handelns

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Silkenbeumer, Mirja

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 04.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 402

Kommentar Auf der Basis professionalisierungstheoretischer Erkenntnisse zur Strukturlogik und den Problemen (sonder-)pädagogischen Handelns setzen wir uns in diesem Seminar mit ausgewählten Modellen unterrichtlichen Handelns auseinander. Ergänzend werden auch Modelle aus außerschulischen Erziehungshilfe- und Bildungskontexten berücksichtigt. Neben der Lektürearbeit steht im Seminar die sinnverstehende Rekonstruktion und theoretische Reflexion von Fällen aus der pädagogischen Praxis. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

B. A. So B2

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Kreativität als Bildungsaufgabe

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Gaedtke-Eckardt, Dagmar-Beatrice

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 04.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 402

Kommentar	<p>Kreativität ist als globales Erziehungsziel kaum umstritten und fehlt selten in seitens der Politik vorgegebenen Leitlinien. Das Ziel wird in Schulen jedoch nicht angemessen umgesetzt, selbst wenn bereits in den pädagogischen Theorien Rousseaus oder in der Reformpädagogik die Grundlegung zur Kreativitätserziehung erfolgte. Gründe für die mangelnde Realisierung und Konzeptualisierung kreativer und kreativitätsfördernder Ansätze scheinen in einer empirisch noch unzureichend geklärten Befundlage zu suchen sein sowie in der Vielfalt theoretischer Erklärungskonzepte. Der mehrdeutige Begriff, der in der Alltagssprache meist missbraucht wird, hängt vom Blickwinkel ab, von dem aus er betrachtet oder definiert wird. Im Seminar werden Bedingungen und Möglichkeiten kreativen Lernens sowie des Lernens von Kreativität in der und für die pädagogische Praxis analysiert. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr erfolgt.</p> <p>Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.</p>
Bemerkung	B. A. So B2
Literatur	Die Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

Pädagogisches Handeln und Macht - eine unauflösbare Verbindung

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Faller, Christiane

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 04.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 436

- Kommentar** Machtverhältnisse sind ein konstitutiver Bestandteil aller menschlichen Beziehungen. In diesem Sinne ist Macht nicht als etwas zu Verstehen, bei dem der Machtausübende den Willen eines zu Unterwerfenden unterdrückt. Auch einem Alltagsverständnis von Macht, welches gleichbedeutend ist mit Herrschaft, wird durch eine solche Erweiterung des Begriffsverständnisses entgegengetreten. Was demgegenüber allerdings in den Blick gerät sind eben all jene Formen der Selbst- und Fremdführung, mit denen, auch und gerade in der pädagogischen Praxis und Theorie, Einfluss auf Menschen genommen wird. So sollen im Seminar verschiedene pädagogische Handlungsfelder mit Hilfe unterschiedlicher machttheoretischer Überlegungen in den Blick genommen werden. Angeleitet durch diesen machtanalytischen Blick eröffnet sich eine neue Perspektive auf pädagogisches Handeln in gesellschaftlichen Institutionen.
- Die regelmäßige Lektüre der Literatur als Sitzungsvorbereitung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da **die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.
- Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** B. A. So B2
- Literatur** Die Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Master Lehramt Sonderpädagogik

Fallwerkstatt Schul- und Unterrichtsforschung

Kolloquium, SWS: 4

Wernet, Andreas / Dzengel, Jessica / Labede, Julia / Thiersch, Sven / Wenzl, Thomas / Kunze, Katharina / Silkenbeumer, Mirja

Mi, wöchentl., 14:00 - 18:00, 03.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 436

Kommentar Die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG widmet sich der exemplarischen Interpretation ausgewählter Protokolle schulischer und unterrichtlicher Realität. Dabei stehen schul- und professionalisierungstheoretische, bildungsbiografische und sozialisationstheoretische Fragestellungen im thematischen Zentrum. Methodisch stützt sich die FALLWERKSTATT auf das Textinterpretationsverfahren der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Ein primäres Anliegen der Interpretationssitzungen ist es, die Forschungsaktivitäten im Arbeitsbereich Schulpädagogik zu unterstützen. Darüber hinaus steht die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG der Diskussion methodisch qualitativ orientierter Qualifikationsarbeiten (Examensarbeiten; Dissertations- und Habilitationsvorhaben) zur Verfügung. Schließlich will dieser Arbeitszusammenhang einen Beitrag zur Methodenausbildung leisten; er dient auch dem Kennenlernen und Sichvertrautmachen mit der Methode der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK.

Die Interpretationssitzungen der Fallwerkstatt finden mittwochs von 14 bis 18 Uhr statt. In der ersten Sitzung am 03.04.13 werden wir das Programm für das Sommersemester festlegen.

Bemerkung M. Ed. LG, M. Ed. LSo; M.A. BW; M.A. BW PF 1.2; LG 2; LS

Pflichtmodul C: Entwicklung von Schule und Lehrerprofessionalität

Die Faszination des Internet

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Lohl, Horst-Erich

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 03.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 333

Kommentar Die Bedeutung digitaler Medien, wie z. B. Computer, Internet und Handy, nimmt in unseren Lebenswelten gegenwärtig kulturübergreifend ständig zu. Auch Kinder und Jugendliche können sich diesen Medien nicht entziehen. Weltweit faszinieren Heranwachsende die Möglichkeiten von Computer, Internet, Handy usw. so sehr, dass sie diese -sogar relativ exzessiv- nutzen. In allen Bildungsinstitutionen, besonders aber in Elternhaus, Kindergarten und Schule, zielt pädagogisches Handeln deshalb auch darauf, systematisch den Erwerb von Medienbildung zu ermöglichen, um digitale Medien eigenständig, kritisch und reflektiert nutzen zu können.

Anhand von Beispielen soll dieses Seminar einen Überblick über die Relevanz digitaler Medien für die Sozialisation von Kindern und Jugendlichen sowie für institutionalisiertes pädagogisches Handeln erarbeiten.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung ÄB, P, IuK; Fül; LG 1, 2, 6; D 1.3, 1.4, 2.1, 2.4, 2.5, WP Medienpädagogik; M.Ed. LG EW 1.3; M. Ed. LSo C2

Literatur Möller, Chr.: Internet- und Computersucht: Ein Praxishandbuch für Therapeuten, Pädagogen und Eltern. 1. Aufl., Stuttgart : Kohlhammer, 2012; Suess, D.; Lampert, C.; Wijnen, C. W.: Medienpädagogik. Ein Studienbuch zur Einführung, 1. Aufl. Wiesbaden 2010

Master Bildungswissenschaften

Das Studienangebot Master Bildungswissenschaften finden Sie unter den Interdisziplinären Masterstudiengängen der Philosophischen Fakultät.

Magister Pädagogik

Philosophisch-mediale Reflexion in den Erziehungswissenschaften

Kolloquium, Max. Teilnehmer: 15

Moritz, Peter

Fr, Einzel, 16:00 - 21:30, 28.06.2013 - 28.06.2013, 1211 - 333

Kommentar Die Chancen und Risiken der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien beeinflussen zunehmend das Selbstverständnis und die Methodik der Erziehungswissenschaften. Damit diese nicht in den allgemeinen Strudel einer auf Konformismus und bloße Ökonomisierung reduzierten Geisteshaltung geraten, gewinnt die kritische Reflexion der politischen Kommunikation ebenso an Bedeutung wie die subtilen Mechanismen der Unterhaltungs- und Freizeitindustrie.

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein erziehungswissenschaftliches Colloquium, das auf die thematische Vertiefung und philosophisch-mediale Reflexion studienrelevanter Inhalte zielt.

Teilnahmevoraussetzung: Bei Anmeldung ist ein selbstgewählter aktueller Vorschlag aus dem obigen Themenspektrum abzugeben, der bis zur Sitzung am 28. Juni zu einem 15-minütigen Kurzreferat auszuarbeiten ist, gerne auch mit aktuellem empirischem Material unterlegt. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Obligatorische Anmeldung über StudIP. Rückfragen respektive Themenvorschläge zu den Kurzreferaten bitte verbindlich an p.moritz@gmx.net.

Bemerkung Zusatzangebot für alle Studiengänge (Magister; D; LG; Fül; Ü; FÜBa; B.A. So; M. Ed. LG; M.A. BW; M. Ed. L So)

Literatur Adorno, Th. W.: Resumé über Kulturindustrie, in: Ohne Leitbild. Parva Aesthetica, Ffm. 1967.

Anders, Günther: Die Antiquiertheit des Menschen, Bd. 1, München 1987.

Moritz, Peter: Mediale Botschaften. Philosophisch-politische Reflexionen, Hannover 2003.

Münker/Sandbothe (Hg.): Medienphilosophie, Ffm. 2003.

Weitere Literatur je nach thematischer Gestaltung der Einzelreferate.

Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung, Sonderpädagogik, Schule (Diplom)

Die Faszination des Internet

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Lohl, Horst-Erich

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 03.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 333

Kommentar Die Bedeutung digitaler Medien, wie z. B. Computer, Internet und Handy, nimmt in unseren Lebenswelten gegenwärtig kulturübergreifend ständig zu. Auch Kinder und Jugendliche können sich diesen Medien nicht entziehen. Weltweit faszinieren Heranwachsende die Möglichkeiten von Computer, Internet, Handy usw. so sehr, dass sie diese -sogar relativ exzessiv- nutzen. In allen Bildungsinstitutionen, besonders aber in Elternhaus, Kindergarten und Schule, zielt pädagogisches Handeln deshalb auch darauf, systematisch den Erwerb von Medienbildung zu ermöglichen, um digitale Medien eigenständig, kritisch und reflektiert nutzen zu können.

Anhand von Beispielen soll dieses Seminar einen Überblick über die Relevanz digitaler Medien für die Sozialisation von Kindern und Jugendlichen sowie für institutionalisiertes pädagogisches Handeln erarbeiten.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung ÄB, P, IuK; Fül; LG 1, 2, 6; D 1.3, 1.4, 2.1, 2.4, 2.5, WP Medienpädagogik; M.Ed. LG EW 1.3; M. Ed. LSo C2

Literatur Möller, Chr.: Internet- und Computersucht: Ein Praxishandbuch für Therapeuten, Pädagogen und Eltern. 1. Aufl., Stuttgart : Kohlhammer, 2012; Suess, D.; Lampert, C.; Wijnen, C. W.: Medienpädagogik. Ein Studienbuch zur Einführung, 1. Aufl. Wiesbaden 2010

Philosophisch-mediale Reflexion in den Erziehungswissenschaften

Kolloquium, Max. Teilnehmer: 15

Moritz, Peter

Fr, Einzel, 16:00 - 21:30, 28.06.2013 - 28.06.2013, 1211 - 333

- Kommentar** Die Chancen und Risiken der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien beeinflussen zunehmend das Selbstverständnis und die Methodik der Erziehungswissenschaften. Damit diese nicht in den allgemeinen Strudel einer auf Konformismus und bloße Ökonomisierung reduzierten Geisteshaltung geraten, gewinnt die kritische Reflexion der politischen Kommunikation ebenso an Bedeutung wie die subtilen Mechanismen der Unterhaltungs- und Freizeitindustrie. Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein erziehungswissenschaftliches Colloquium, das auf die thematische Vertiefung und philosophisch-mediale Reflexion studienrelevanter Inhalte zielt. Teilnahmevoraussetzung: Bei Anmeldung ist ein selbstgewählter aktueller Vorschlag aus dem obigen Themenspektrum abzugeben, der bis zur Sitzung am 28. Juni zu einem 15-minütigen Kurzreferat auszuarbeiten ist, gerne auch mit aktuellem empirischem Material unterlegt. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Obligatorische Anmeldung über StudIP. Rückfragen respektive Themenvorschläge zu den Kurzreferaten bitte verbindlich an p.moritz@gmx.net.
- Bemerkung** Zusatzangebot für alle Studiengänge (Magister; D; LG; Fül; Ü; FÜBa; B.A. So; M. Ed. LG; M.A. BW; M. Ed. L So)
- Literatur** Adorno, Th. W.: Resumé über Kulturindustrie, in: Ohne Leitbild. Parva Aesthetica, Ffm. 1967.
Anders, Günther: Die Antiquiertheit des Menschen, Bd. 1, München 1987.
Moritz, Peter: Mediale Botschaften. Philosophisch-politische Reflexionen, Hannover 2003.
Münker/Sandbothe (Hg.): Medienphilosophie, Ffm. 2003.
Weitere Literatur je nach thematischer Gestaltung der Einzelreferate.

Was ist pädagogische Professionalität? Theoretische Konzepte und empirische Befunde

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Mühlhausen, Ulf

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 05.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 307

Kommentar In der pädagogischen Literatur wird die Arbeit von Lehrern als besondere berufliche Tätigkeit dargestellt, die sich von anderen sog. Professionen wesentlich unterscheidet. Im Seminar soll anhand älterer und neuerer professionstheoretischer Ansätze erkundet werden, worin das Besondere pädagogischen Handelns besteht. Welchen Stellenwert haben Bildung und Erziehung, was ist mit „Erziehendem Unterricht“ gemeint? Welche Anforderungen an Lehrerarbeit ergeben sich daraus und in welcher Weise werden Lehrer diesen Anforderungen faktisch gerecht.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M.Ed. LG EW 2.1; D 1.2, 2.4

Literatur Literatur im Seminar (z.T. im Seminarapparat der UB-TIB verfügbar).

Lehramt für Sonderpädagogik (Staatsexamen)

Fallwerkstatt Schul- und Unterrichtsforschung

Kolloquium, SWS: 4

Wernet, Andreas / Dzengel, Jessica / Labede, Julia / Thiersch, Sven / Wenzl, Thomas / Kunze, Katharina / Silkenbeumer, Mirja

Mi, wöchentl., 14:00 - 18:00, 03.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 436

- Kommentar** Die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG widmet sich der exemplarischen Interpretation ausgewählter Protokolle schulischer und unterrichtlicher Realität. Dabei stehen schul- und professionalisierungstheoretische, bildungsbiografische und sozialisationstheoretische Fragestellungen im thematischen Zentrum. Methodisch stützt sich die FALLWERKSTATT auf das Textinterpretationsverfahren der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Ein primäres Anliegen der Interpretationssitzungen ist es, die Forschungsaktivitäten im Arbeitsbereich Schulpädagogik zu unterstützen. Darüber hinaus steht die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG der Diskussion methodisch qualitativ orientierter Qualifikationsarbeiten (Examensarbeiten; Dissertations- und Habilitationsvorhaben) zur Verfügung. Schließlich will dieser Arbeitszusammenhang einen Beitrag zur Methodenausbildung leisten; er dient auch dem Kennenlernen und Sichvertrautmachen mit der Methode der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK.
- Die Interpretationssitzungen der Fallwerkstatt finden mittwochs von 14 bis 18 Uhr statt. In der ersten Sitzung am 03.04.13 werden wir das Programm für das Sommersemester festlegen.
- Bemerkung** M. Ed. LG, M. Ed. LSo; M.A. BW; M.A. BW PF 1.2; LG 2; LS

Zur Erziehung der Erzieher - Lektüre unter Interpretation von Chr. G. Salzmanns "Ameisenbüchlein"

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Müller, Klaus-Dieter

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 03.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 333

Kommentar Salzmanns pädagogisch bedeutsamste Schrift ist das „Ameisenbüchlein“, das er 1806 geschrieben hat. Es ist der „Erziehung der Erzieher“ gewidmet. Damit beginnt in der Geschichte der Pädagogik die Literatur über die Bildung der Erzieher/innen. Neben der Entwicklung der Kunst des lebendigen Umgangs mit Kindern geht es Salzmann um die stete und ernste Selbsterziehung des Erziehers/der Erzieherin – pädagogisches Gedankengut, aktuell wie einst.
Bitte melden Sie sich über Stud.IP zu der Veranstaltung an.

Bemerkung LG1; D 1.2, 2.3; LS

Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen)

Die Faszination des Internet

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Lohl, Horst-Erich

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 03.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 333

Kommentar Die Bedeutung digitaler Medien, wie z. B. Computer, Internet und Handy, nimmt in unseren Lebenswelten gegenwärtig kulturübergreifend ständig zu. Auch Kinder und Jugendliche können sich diesen Medien nicht entziehen. Weltweit faszinieren Heranwachsende die Möglichkeiten von Computer, Internet, Handy usw. so sehr, dass sie diese -sogar relativ exzessiv- nutzen. In allen Bildungsinstitutionen, besonders aber in Elternhaus, Kindergarten und Schule, zielt pädagogisches Handeln deshalb auch darauf, systematisch den Erwerb von Medienbildung zu ermöglichen, um digitale Medien eigenständig, kritisch und reflektiert nutzen zu können.

Anhand von Beispielen soll dieses Seminar einen Überblick über die Relevanz digitaler Medien für die Sozialisation von Kindern und Jugendlichen sowie für institutionalisiertes pädagogisches Handeln erarbeiten.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung ÄB, P, IuK; Fül; LG 1, 2, 6; D 1.3, 1.4, 2.1, 2.4, 2.5, WP Medienpädagogik; M.Ed. LG EW 1.3; M. Ed. LSo C2

Literatur Möller, Chr.: Internet- und Computersucht: Ein Praxishandbuch für Therapeuten, Pädagogen und Eltern. 1. Aufl., Stuttgart : Kohlhammer, 2012; Suess, D.; Lampert, C.; Wijnen, C. W.: Medienpädagogik. Ein Studienbuch zur Einführung, 1. Aufl. Wiesbaden 2010

Einführung in Schule und Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Knitter, Rolf

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 04.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 004

- Kommentar** Um sich dem Thema schulischen Lernens zu nähern, soll einleitend in unterschiedliche Gebiete pädagogischen Handelns geblickt werden. Dabei steht der schulische Unterricht im Zentrum der Beobachtung, aber auch in Gebiete wie Aufbau und Schulstruktur soll ein Einblick gewonnen werden. Das Seminar beinhaltet eine Klausur als Prüfungsleistung für das Modul "Grundwissen Erziehungswissenschaft/ Psychologie".
- Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt.
- Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** FüBA "Schule und Unterricht"; LG 2, 4

Fallwerkstatt Schul- und Unterrichtsforschung

Kolloquium, SWS: 4

Wernet, Andreas / Dzengel, Jessica / Labede, Julia / Thiersch, Sven / Wenzl, Thomas / Kunze, Katharina / Silkenbeumer, Mirja

Mi, wöchentl., 14:00 - 18:00, 03.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 436

- Kommentar** Die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG widmet sich der exemplarischen Interpretation ausgewählter Protokolle schulischer und unterrichtlicher Realität. Dabei stehen schul- und professionalisierungstheoretische, bildungsbiografische und sozialisationstheoretische Fragestellungen im thematischen Zentrum. Methodisch stützt sich die FALLWERKSTATT auf das Textinterpretationsverfahren der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Ein primäres Anliegen der Interpretationssitzungen ist es, die Forschungsaktivitäten im Arbeitsbereich Schulpädagogik zu unterstützen. Darüber hinaus steht die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG der Diskussion methodisch qualitativ orientierter Qualifikationsarbeiten (Examensarbeiten; Dissertations- und Habilitationsvorhaben) zur Verfügung. Schließlich will dieser Arbeitszusammenhang einen Beitrag zur Methodenausbildung leisten; er dient auch dem Kennenlernen und Sichvertrautmachen mit der Methode der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK.
- Die Interpretationssitzungen der Fallwerkstatt finden mittwochs von 14 bis 18 Uhr statt. In der ersten Sitzung am 03.04.13 werden wir das Programm für das Sommersemester festlegen.
- Bemerkung** M. Ed. LG, M. Ed. LSo; M.A. BW; M.A. BW PF 1.2; LG 2; LS

Philosophisch-mediale Reflexion in den Erziehungswissenschaften

Kolloquium, Max. Teilnehmer: 15

Moritz, Peter

Fr, Einzel, 16:00 - 21:30, 28.06.2013 - 28.06.2013, 1211 - 333

- Kommentar** Die Chancen und Risiken der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien beeinflussen zunehmend das Selbstverständnis und die Methodik der Erziehungswissenschaften. Damit diese nicht in den allgemeinen Strudel einer auf Konformismus und bloße Ökonomisierung reduzierten Geisteshaltung geraten, gewinnt die kritische Reflexion der politischen Kommunikation ebenso an Bedeutung wie die subtilen Mechanismen der Unterhaltungs- und Freizeitindustrie. Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein erziehungswissenschaftliches Colloquium, das auf die thematische Vertiefung und philosophisch-mediale Reflexion studienrelevanter Inhalte zielt. Teilnahmevoraussetzung: Bei Anmeldung ist ein selbstgewählter aktueller Vorschlag aus dem obigen Themenspektrum abzugeben, der bis zur Sitzung am 28. Juni zu einem 15-minütigen Kurzreferat auszuarbeiten ist, gerne auch mit aktuellem empirischem Material unterlegt. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Obligatorische Anmeldung über StudIP. Rückfragen respektive Themenvorschläge zu den Kurzreferaten bitte verbindlich an p.moritz@gmx.net.
- Bemerkung** Zusatzangebot für alle Studiengänge (Magister; D; LG; Fül; Ü; FÜBa; B.A. So; M. Ed. LG; M.A. BW; M. Ed. L So)
- Literatur** Adorno, Th. W.: Resumé über Kulturindustrie, in: Ohne Leitbild. Parva Aesthetica, Ffm. 1967.
Anders, Günther: Die Antiquiertheit des Menschen, Bd. 1, München 1987.
Moritz, Peter: Mediale Botschaften. Philosophisch-politische Reflexionen, Hannover 2003.
Münker/Sandbothe (Hg.): Medienphilosophie, Ffm. 2003.
Weitere Literatur je nach thematischer Gestaltung der Einzelreferate.

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Bergau, Philipp

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 03.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 004

- Kommentar** Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt. Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** FüBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP) (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Warmbold, Till

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 11.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 333

- Kommentar** Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt. Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** FüBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP) (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Warmbold, Till

Do, wöchentl., 18:00 - 20:00, 11.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 333

- Kommentar** Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 15.03.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Mo, 25.03.13, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 25.03. um 10 Uhr** erfolgt. Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 08.04. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** FÜBa ASP; LG 5

Zur Erziehung der Erzieher - Lektüre unter Interpretation von Chr. G. Salzmanns "Ameisenbüchlein"

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Müller, Klaus-Dieter

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 03.04.2013 - 13.07.2013, 1211 - 333

- Kommentar** Salzmanns pädagogisch bedeutsamste Schrift ist das „Ameisenbüchlein“, das er 1806 geschrieben hat. Es ist der „Erziehung der Erzieher“ gewidmet. Damit beginnt in der Geschichte der Pädagogik die Literatur über die Bildung der Erzieher/innen. Neben der Entwicklung der Kunst des lebendigen Umgangs mit Kindern geht es Salzmann um die stete und ernste Selbsterziehung des Erziehers/der Erzieherin – pädagogisches Gedankengut, aktuell wie einst. Bitte melden Sie sich über Stud.IP zu der Veranstaltung an.
- Bemerkung** LG1; D 1.2, 2.3; LS

Notizen:

ANMELDEVERFAHREN ÜBER STUD.IP

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zu den Anmeldeverfahren über Stud.IP am Institut für Erziehungswissenschaft (Seite 7). Lesen Sie die Hinweise aufmerksam durch und nehmen Sie die nötigen Einstellungen vor, bevor Sie sich an die Dozierenden oder das Sekretariat wenden! Bitte beachten Sie auch unbedingt den Hinweis in dem Kommentartext zu der Veranstaltung, zu welcher Sie sich anmelden wollen!